



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

Nom : .....

Prénom : .....

## Examen d'admission : session mars 2024

Ecoles de commerce de Fribourg et Bulle

Ecoles de culture générale de Fribourg et Bulle

Gymnases de Fribourg et Bulle

# Allemand Deuxième langue nationale

|   |   |
|---|---|
| Durée de l'épreuve<br><i>Dauer der Prüfung</i>                                  | 60 minutes<br>60 Minuten                          |
| Ouvrages/matériel autorisés<br><i>Erlaubte Hilfsmittel</i>                      | -   |
| Barème<br><i>Bewertung</i>  | 50 points total<br>50 Punkte als Maximalpunktzahl |
| Remarques<br><i>Bemerkungen</i>   |   |
| Nombre de pages incluant celle-ci<br><i>Seitenanzahl inklusive dieser Seite</i> | 10 pages<br>10 Seiten                             |

**A) Hörverstehen**

**/10 Punkte**

Du hörst einen Text.

**Seda spricht über ihre Wohnsituation.**

|                   |             |
|-------------------|-------------|
| Fragen lesen      | 2 Minuten   |
| Erstes Mal hören  |             |
| Pause             | 30 Sekunden |
| Zweites Mal hören |             |

**Aufgabe 1: Richtig (r) oder falsch (f)? Kreuze an.**

**/4**

Was erzählt Seda über ihren ersten Wohnort?

|  | r | f |
|--|---|---|
| a) Seda wohnte am Anfang in einem Internat.                                  |   |   |
| b) Seda gefiel ihr Zimmer gut, wie es war.                                   |   |   |
| c) Seda fand es nicht gut, dass sie so wenig Kontakt zu anderen hatte.       |   |   |
| d) Seda fing nach einem Monat im Internat an, einen neuen Wohnort zu suchen. |   |   |

**Aufgabe 2: Wie wohnt Seda jetzt?**

**/2**

Kreuze die richtigen Antworten an. Es sind mehrere Antworten richtig.

Seda...

- wohnt jetzt allein.
- wohnt jetzt mit anderen Personen zusammen.
- hat ein Zimmer zusammen mit einer anderen Person.
- hat ein Zimmer für sich.

**Aufgabe 3: Welche Vorteile hat Sedas aktuelle Wohnsituation?**

**/2**

Kreuze die richtigen Antworten an. Es sind mehrere Antworten richtig.

Seda...

- lernt viele neue Leute kennen.
- trifft immer die gleichen Personen.
- kann ihr Französisch verbessern.
- kann viel auf Deutsch sprechen.

**Aufgabe 4: Welchen Nachteil hat Sedas aktuelle Wohnsituation?**

**/1**

Kreuze die richtige Antwort an.

Es...

- ist immer zu laut.
- gibt keinen Nachteil.
- ist manchmal nicht leise.
- ist manchmal langweilig.

**Aufgabe 5: Wie ist Sedas Erfahrung mit ihrem aktuellen Wohnort?**

**/1**

Kreuze die richtige Antwort an.

- Gut.
- Schlecht.
- Nicht gut und nicht schlecht.
- Sie weiss es noch nicht.

**B) Leseverstehen**

**/12 Punkte**

Lies den folgenden Text und beantworte die Fragen dazu.

**Urlaub ohne Eltern**

**In den USA haben Kinder im Sommer drei Monate keine Schule. Was tun sie so lange?**

5 **Viele fahren in ein Ferienlager.**

„Ich freue mich, wieder im Camp zu sein“, sagt Joel. „Dort kann ich Kanu fahren und mit meinen Freunden Abenteuer erleben.“ Joel wohnt mit seinen Eltern und seinem kleinen Bruder in einer Wohnung in New York. Aus dem Fenster sieht er nur die Straße und grosse Hochhäuser. Wie viele Kinder in amerikanischen Städten hat er keinen Garten, und in den grossen Central Park darf Joel noch nicht allein gehen. Wenn Schule ist, lebt er hier gerne. Aber in der Ferienzeit kann die Großstadt ganz schön langweilig sein. Und die Sommerferien in den USA sind lang: Drei Monate haben die Kinder schulfrei. Ihre Eltern müssen arbeiten, sie haben oft nur zehn Tage Urlaub im Jahr. Deshalb freut sich Joel auf das Ferienlager. Diese Lager heissen in den USA „Summer Camps“ und gehören zum amerikanischen Leben – so wie Burger und Baseball. Mehr als 12'000 dieser Ferienlager gibt es in diesem Land. Und jedes Jahr verbringen circa elf Millionen amerikanische Kinder ihre Ferien dort. Joels Camp heisst «Winnebago» und liegt im Ort Maine, Hunderte Kilometer von New York entfernt. Zwischen den Bäumen stehen hier viele kleine Holzhäuser: In einem schlafen sechs bis zehn Kinder. Ein kleiner Weg geht von dem kleinen Haus zum grösseren Haupthaus. Dort treffen sich die Kinder zum Beispiel zum zusammen Essen. Es gibt auch einen Platz mit einer Feuerstelle zum Grillieren und Platz zum Spielen, etwa für Fussball und andere Sportarten. Wie die meisten Camps ist Winnebago an einem See. Dort ist Joel am liebsten. Hier kann er mit anderen Kindern schwimmen oder mit einem Schiff fahren. Die Kinder können auch andere Dinge lernen wie zum Beispiel Wasserski fahren lernen: Das kann man in der Stadt nicht so einfach ausprobieren! Auch die zehnjährige Brooke wird in den Ferien wieder in ein Camp fahren. Acht Wochen ist sie dann nicht zu Hause, nur manchmal hat sie Kontakt zu ihren Eltern. Denkt sie nicht an ihre Familie? „In der ersten Woche schon“, sagt Brooke. „Aber ich habe immer ein Bild von ihnen dabei und mein Plüschtier Hop.“ Im Camp gibt es keine Langeweile: Die Kinder klettern, singen zusammen am Feuer oder spielen Theater – man kann immer etwas machen. Aus

diesem Grund dürfen die Kinder auch keine elektronischen Geräte (z.B. Laptop, Handy oder Tablet) bei sich haben. Nur eine Taschenlampe dürfen sie mitnehmen. „In Winnebago brauche ich mein Handy auch nicht“, sagt Brooke. „Für die Zeit im Camp bringe ich mir einfach Bücher mit.“



**Aufgabe 1**

/1

Was ist das Thema dieses Textes? Kreuze die korrekte Antwort an:

- Eltern machen Ferien am See.
- Ferien nur für Kinder in einem Lager.
- Abenteuerferien für die ganze Familie.

**Aufgabe 2**

/5

Kreuze an: Welche Aussage ist richtig (R)? Welche Aussage ist falsch (F)? Gib die Zeile oder Zeilen (maximal 1 Satz) an, in denen du die Information findest.

|     | <b>Aussage</b>   | <b>R</b> | <b>F</b> | <b>Zeile(n)</b> |
|-----|--|----------|----------|-----------------|
| Ex. | <i>In den USA haben Kinder 3 Monate keine Schule</i>           | x        |          | 4               |
| a)  | Joel findet die Schule langweilig.                             |          |          |                 |
| b)  | Amerikanische Eltern haben oft nur zwei Wochen Ferien im Jahr. |          |          |                 |
| c)  | Joel macht es Spass, ins Camp zu gehen                         |          |          |                 |
| d)  | Joel mag den See.  |          |          |                 |
| e)  | Die Kinder dürfen keinen Nintendo oder PC mitnehmen.           |          |          |                 |

**Aufgabe 3**

/6

Was steht im Text? Beantworte die folgenden Fragen in **einem** Satz.

- a) Warum freut sich Joel auf das Ferienlager. Nenne zwei Aspekte. (2P)  
(Hilfestellung: Wie ist das Leben in der Grossstadt?)

---

---

---

---

- b) Wie sieht die Landschaft bei diesen Camps aus? (1P)

---

---

---

---

- c) Warum dürfen die Kinder keine elektronischen Geräte mitnehmen? (1P)

---

---

---

---

- d) Wollen die Kinder nicht nach einer Zeit wieder nach Hause zu ihren Eltern? Warum (nicht)? Erkläre genau! (1P)

---

---

---

---

- e) Welche Aktivitäten können die Kinder im Camp machen? Nenne zwei Aspekte. (1P)

---

---

---

---

**C) Wortschatz**

**/12 Punkte**

Lies den obigen Text und beantworte die Fragen dazu.

**Aufgabe 1: Schreibe ein Synonym für die folgenden Wörter. Nur ein Wort!**

/4

|                |  |
|----------------|--|
| wohnen (Z. 8)  |  |
| Urlaub (Z. 14) |  |
| Weg (Z. 20)    |  |
| tun (Z. 4)     |  |

**Aufgabe 2: Schreibe ein Antonym für die folgenden Wörter. Nur ein Wort!**

/4

|                    |  |
|--------------------|--|
| langweilig (Z. 12) |  |
| lang (Z.13)        |  |
| gemeinsam (Z.31)   |  |
| manchmal (Z. 28)   |  |

**Aufgabe 3: Ergänze die Sätze mit einem passenden, sinnvollen Wort zum Thema des Textes. Es ist nicht obligatorisch, ein Wort aus dem Text zu nehmen.**

/4

- a) In den USA machen die Kinder Ferien in einem \_\_\_\_\_.
- b) In dem Sommercamp kann man viele \_\_\_\_\_ machen.
- c) Die Kinder schlafen im Camp in kleinen \_\_\_\_\_.
- d) Die Kinder haben nur wenig \_\_\_\_\_ zu ihren Eltern.



